

# Wettbewerb

Kunst im Öffentlichen Raum

Rückprojektion im Turmgeschoss 7. Stock des Ministeriums für  
Wissenschaft und Kultur, Hannover

## 1. Auslober

Auslober des Wettbewerbs ist die Hochschule für Bildende Künste Braunschweig in Kooperation mit dem Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur.

## 2. Anlass

In der Adventszeit dieses Jahr von der 49. – 51. KW (02.12. - 22.12.2019) werden im 7. Stock des Gebäudes des MWK die Fensterfront zur Straße am Leineufer und die jeweils drei Seitenfenster bespielt.

Gesucht werden dafür Filme oder Videoprojektionen von drei HBK-Studierenden der Freien Kunst, die sich ausdrücklich auf das Thema Advent (Ankunft, Erwartung, Weihnachtszeit) beziehen und im Rahmen dieses Wettbewerbs durch eine Jury ausgewählt werden.  
Die ausgewählten künstlerischen Beiträge werden honoriert.

## 3. Voraussetzungen

Die Fensterfront hat eine Gesamtlänge von ca. 14 Meter, die Seitenfenster bieten eine Projektionsbreite von je 5 Metern. Insgesamt sind 13 Fenster rückseitig mit Bewegtbild-Content auszuleuchten. Die Fenster liegen in der Fassade leicht zurückversetzt, haben ein Hochformat von 1,5 Meter zu knapp 3 Meter und werden in der Gesamtansicht architekturbedingt von etwa 50 cm breiten Stegen unterbrochen. Innenseitig werden die Scheiben mit einer entsprechenden Projektions-Folie kaschiert. Für die Installation stehen Beamer mit einer ausreichenden Lichtleistung zur Verfügung. Der Content kann von 13 synchronisierbaren Zuspielern bereitgestellt werden. Die Installation wird täglich nach Einbruch der Dunkelheit ab ca. 16:00 Uhr in Betrieb genommen und läuft maximal bis zur Wiederaufnahme des Betriebs im Gebäude am folgenden Tag.  
Für eine Übersicht zum Projekt befinden sich im Anhang zwei fotografische Ansichten des Gebäudes.

## 4. Teilnahme- und Rahmenbedingungen und Verfahren

Teilnehmen können ausschließlich Studierende bzw. Meisterschülerinnen/Meisterschüler der Freien Kunst der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig.

Teilnehmer/innen bewerben sich zunächst mit einer Ideenskizze. Es sind sowohl Einzel- wie auch Gruppenbewerbungen möglich, jeder eingereichte Name darf jedoch nur einmalig im Wettbewerb auftauchen. Mehrfachbewerbungen einer einzelnen Person sind somit ausgeschlossen.

Der Auslober stellt sicher, dass in jeder Phase eine Betreuung hinsichtlich technischer Fragen gewährleistet ist. Ansprechpartner für Studierende der HBK bezüglich technischer Fragen und hinsichtlich des Verfahrens stehen Rolf Pilarsky (Freie Kunst/Digitale Medien) und Ingo Schulz (Freie Kunst/ Audiolabor & Mediothek ) zur Verfügung.

Über die Auswahl von drei künstlerischen Positionen, die jeweils einen Beitrag entwickeln, welcher dann im Wechsel mit den anderen Arbeiten zu sehen sein wird, entscheidet das Ministerium für Wissenschaft und Kultur auf Empfehlung einer Jury.

## 5. Jury

Der Jury gehören an:

Prof. Michael Bryntrup (HBK Braunschweig), Ingo Schulz (Freie Kunst/ Audiolabor & Mediothek, HBK Braunschweig), Caroline Käding (HBK Braunschweig), Rolf Pilarsky (Freie Kunst/Digitale Medien), Veronika Olbrich (MWK), weitere NN (MWK).

## 6. Gestaltungsaufgabe

Die eingereichten Arbeiten müssen sich auf das Thema Advent beziehen. Gewünscht sind Arbeiten, die sich dem Präsentationsort und seiner Positionierung im Öffentlichen Raum gerecht werden. Bei den gezeigten Inhalten darf es sich nicht um Werbung bzw. Eigenwerbung (durch namentliche Nennung der Künstler/innen) handeln. Für die Gestaltung der Arbeiten ist die besondere Projektionsbedingung im Gebäude des MWK zu berücksichtigen. Farbspiele und graphische Elemente sind problemlos wiederzugeben, dagegen sind kleinteilige Elemente und detailreiche Bewegtbilder vom Ufer der Leine aus nur mäßig wahrzunehmen.

## 7 Honorare, Nutzungsrechte

Alle 3 Künstler/innen, die eine Arbeit realisieren, erhalten als Aufwandsentschädigung und Nutzungsvergütung einen Betrag in Höhe von je EUR 1.700,- (inkl. aller anfallenden Fahrt- und Reisekosten sowie der gesamten Produktionskosten). Sie übertragen die ausschließlichen, zeitlich auf die Dauer des Projektvorhabens vom 01.12.2019 bis zum 01.01.20 beschränkten, im Übrigen für diesen Zeitraum aber unbeschränkten Nutzungsrechte auf den Auslober und seinen Kooperationspartner.

## 8. Einzureichende Unterlagen

Die eingereichten Unterlagen (Skizzen, Medien usw.) verbleiben im Eigentum der teilnehmenden Künstler/innen. Sie müssen alle namentlich gekennzeichnet werden und sind nach Abschluss des Verfahrens innerhalb von vier Wochen wieder abzuholen.

Zu den einzureichenden Wettbewerbsunterlagen gehören verbindlich:

1. Titel der Arbeit
2. Digitale, künstlerische Darstellung der Idee  
(z.B. bestehende Filmbeiträge, Videos oder Animationen, bis max. 5 min.)
3. Storyboard bzw. beschreibender Text zur Idee und zum eigenen künstlerischen Ansatz  
(max. 800 Wörter)
4. Vollständige Kontaktdaten des Bewerbers/der Bewerberin
5. Immatrikulationsbescheinigung

Folgende Medien können zusätzlich eingereicht werden:

1. Originalwerke (z.B. Skizzen, Collagen, Fotoarbeiten usw.) im Format von bis zu DIN A0
2. Prints, Kopien im Format von bis zu DIN A0
3. Kataloge, Textbeiträge

## **Bewerbungsschluss ist Montag, der 23.09.2019 bis 13 Uhr!**

Abgabe im Ausstellungs- und Veranstaltungsmanagement der HBK: Gebäude 14, Raum 117

Oder postalisch an:

HBK Braunschweig  
Geschäftsstelle Institut Freie Kunst  
Johannes-Selenka-Platz1  
38118 Braunschweig

Bitte beachten Sie, dass Ihre eingereichten Bewerbungsunterlagen den o.g. Kriterien entsprechen, da diese andernfalls nicht für den Wettbewerb berücksichtigt werden können!

Bei Einsendungen per Post gilt der Eingangsstempel der Hochschule!

Viel Erfolg!



Ministerium für Wissenschaft und Kultur, Hannover



MWK bei Nacht